

**PRESSEMITTEILUNG**

Linz, 26. Februar 2024

**LIFT\_C: Neuer Knotenpunkt für die interdisziplinäre  
Forschung zu aktuellen Transformationsprozessen  
an der JKU**

**Klimakrise, demographischer Wandel, Künstliche Intelligenz – unsere Gesellschaft verändert sich derzeit mit atemberaubender Geschwindigkeit. Deshalb hat die Johannes Kepler Universität Linz bereits 2022 den Grundstein für das Linz Institute for Transformative Change, kurz LIFT\_C, gelegt. Dieses einzigartige gesamtuniversitäre Institut für disziplinenübergreifende Lehre und Forschung zum Brückenthema „Transformation“ nimmt nun seine Arbeit auf. Das LIFT\_C möchte eine proaktive Akteurin im Umgang mit den multiplen Krisen und Veränderungen unserer Zeit sein und einen Beitrag zu deren Bewältigung leisten.**

Wie können wir in Zeiten knapper Ressourcen nachhaltig leben? Wie können wir den demographischen Wandel bewältigen? Und was kann Künstliche Intelligenz für die Medizin leisten? Diesen und anderen Fragen widmen sich Studierende und Forschende der JKU quer über alle Fachbereiche ab sofort am Linz Institute for Transformative Change.

**JKU Rektor Univ.-Prof. Dr. Stefan Koch** erklärt: *„Transformation ist das Thema unserer Zeit. Wir stehen komplexen Herausforderungen gegenüber, und die Exzellenz in einer einzelnen wissenschaftlichen Disziplin reicht nicht mehr aus, um diese zu lösen. Es braucht einen Raum, um über die Fachgrenzen hinweg zu denken. Die JKU zeichnet sich durch eine enorme Fächerbreite und gleichzeitig eine hohe fachliche Spezialisierung aus. Das macht unsere Universität zur idealen Plattform, um Veränderungsprozesse disziplinenübergreifend zu bearbeiten.“* Gleichzeitig betont Koch, *„dass Transformation nicht alleine gelingen kann. Es braucht einen Schulterschluss von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft, um nachhaltig Verhaltensänderungen zu ermöglichen. Daher sucht das LIFT\_C Kooperationen mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, der Verwaltung oder interessierten Bürger\*innen.“*

Den Grundstein für die Finanzierung des LIFT\_C legte bereits die Leistungsvereinbarung 2022-2024. In den letzten beiden Jahren wurden erste Aufbauaktivitäten am LIFT\_C gesetzt. 2024 nimmt es nun unter dem neuen Leiter Univ.-Prof. Dr. Thomas Gegenhuber offiziell den Lehr- und Forschungsbetrieb auf. Das LIFT\_C ist als gesamtuniversitäres Institut direkt dem Rektorat unterstellt. Wissenschaftler\*innen aus allen Fachbereichen der JKU wirken mit. Zusätzlich werden neue (Gast)professuren und Tenure-Track-Stellen geschaffen und erhebliche Projektmittel innerhalb der JKU kompetitiv vergeben. Das LIFT\_C verfolgt auf drei Ebenen einen inter- und transdisziplinären Ansatz – in Lehre, Forschung und im Rahmen der „Third Mission“ (also Kommunikation zur Gesellschaft).

**Univ.-Prof. Dr. Thomas Gegenhuber, Leiter des LIFT\_C:** *„Wir setzen Impulse bei der Zusammenarbeit von Universität und Gesellschaft. Der Kern des LIFT\_C ist ein disziplinenübergreifendes Lehren, Forschen und proaktives Wirken in Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaft, Wirtschaft und der öffentlichen Hand. Verschiedene Perspektiven zusammenzubringen ist die Triebkraft für gesellschaftliche Innovation. Wir wollen ein Momentum erzeugen, welches sich der Mitgestaltung einer lebenswerten gesellschaftlichen Veränderung verschreibt.“*

### **LIFT\_C Forschung**

Das LIFT\_C sieht sich als interner „Dienstleister“ für die Disziplinen an der JKU. Das Hauptaugenmerk liegt darauf, Raum für inter- und transdisziplinäre Forschung zu schaffen. Es geht dabei nicht um parallele Forschungsaktivitäten, sondern um ein integratives Miteinander unterschiedlicher Fachbereiche: Mit eigenen **Forschungscalls** wird das LIFT\_C die fächerübergreifende Zusammenarbeit an der JKU und darüber hinaus fördern. Untersucht werden sollen u.a. neue Formen der Organisation, der Arbeit, des gesellschaftlichen Engagements, der öffentlichen Gesundheitsversorgung und der (Wieder-)Nutzung von Ressourcen. Der Themenschwerpunkt des aktuellen LIFT\_C Calls (Einreichfrist endet im März) ist „Socio-Ecological Transformational Change“. *„Die Klimakrise ist die Herausforderung unserer Zeit. Um diese Transformation zu bewältigen, braucht es neben der ökologischen Perspektive eine Berücksichtigung der sozialen, technologischen und wirtschaftlichen Aspekte“*, erklärt **Thomas Gegenhuber**. Derzeit ist in Planung, dass der LIFT\_C Call bis 2025 jährlich (im Herbst/Winter) ausgeschrieben wird.

**In der ersten Aufbauphase** wurden bereits **zwei ordentliche Professuren (für Frauen)** und **zwei Frauen-Tenure-Track Stellen** ausgeschrieben, welche sich auch am LIFT\_C beteiligen (eine an der

Kurt Rothschild School of Economics and Statistics und eine an der School of Social Sciences and Humanities).

In der **zweiten Aufbauphase** werden bis Ende 2024 sechs **Chairs of Excellence** besetzt. Diese Gastprofessuren zielen auf die Gewinnung erfahrener Forscher\*innen mit exzellenten Publikationsleistungen in Bereichen des transformativen Wandels ab. Ebenso werden **vier Tenure-Track-Stellen** offen ausgeschrieben und bis Mitte 2025 besetzt. Diese Positionen sind auf weibliche Bewerberinnen beschränkt. Der Fokus liegt auf Juniorprofessorinnen und fortgeschrittenen Promovierenden. *„Inter- und transdisziplinäre Forschung ist wirkungsvoll, zugleich aber auch sehr ressourcenintensiv. Denn jede Disziplin spricht ihre eigene Sprache, und es braucht Zeit, sich zu verständigen. Daher suchen wir Forschende mit inter- und transdisziplinärer Expertise,“* erklärt **Gegenhuber**. Darüber hinaus werden **zwei Frauen Tenure-Track-Stellen** für das Thema Transformative Healthcare an der Medizinischen Fakultät geschaffen. Schließlich werden mit **eigenen Forschungslabs** (u.a. Metaverse Lab, Sustainable Transformation Management Lab) und **Nachwuchsforschungsgruppen** (Socio-Ecological Transformation Research Group, Metaverse Research) Akzente in relevanten Transformationsthemen gesetzt.

### LIFT\_C Lehre

Das LIFT\_C treibt die Entwicklung von innovativen Lernformaten an: Zum einen durch **erfahrungsbasierte Lernformate**, in denen Studierende einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten können. Ein Beispiel dafür ist *UpdateSocial*. Dieses Lernformat startete mit einer intensiven „48-Stunden-Ideenwerkstatt“ im April 2023. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen der Wissenschaft (JKU), sozialen Einrichtungen (Volkshilfe OÖ), öffentlicher Hand (Land OÖ) und der Zivilgesellschaft konnten 55 Expert\*innen aus verschiedenen gesellschaftskritischen Bereichen sowie 200 Teilnehmer\*innen aus der Bevölkerung zu einem inspirierenden Wochenende zusammengebracht werden. Das Resultat: 38 innovative Lösungskonzepte für drängende soziale Herausforderungen (z.B. im Bereich Pflege und Inklusion). Außerdem wird die Wahl-Lehrveranstaltung *„Freiwilligenarbeit im Sozialbereich. Lernen. Engagement. Verantwortung. (L.E.V.)“* in das LIFT\_C integriert. Studierende aller Studienrichtungen können diese absolvieren. Ziel ist es, die eigenen Erfahrungen durch freiwillige Tätigkeiten im sozialen Bereich zu erweitern, eigene Kompetenzen einzubringen und neue zu erwerben.

Zum anderen durch **die Förderung von gemeinsamer Lehre über disziplinäre Grenzen hinweg**. Beispielsweise arbeiten bei der Lehrveranstaltung *„AI in Medicine“* Studierende aus den Bereichen Humanmedizin, AI und Recht zusammen. Dabei erkunden Studierende gemeinsam spannende Fragen an der Schnittstelle von Künstlicher

Intelligenz und Medizin wie z.B. "Was kann die KI für die Medizin leisten?", oder „Welche Auswirkungen hat die KI auf die medizinische Entscheidungsfindung?“. Ziel ist es, eine gemeinsame Sprache zu finden und die Potenziale interdisziplinärer Zusammenarbeit früh greifbar zu machen.

### **LIFT\_C Kommunikation zur Gesellschaft**

Das LIFT\_C tritt aktiv in Kontakt mit der Gesellschaft und bindet diese durch „Citizen Science“-Projekte auch aktiv in den Forschungsprozess ein. Partizipative Formate wie „Transformation Talks“ oder Partnerschaften mit Medien sowie eine enge Zusammenarbeit mit dem JKU Zirkus des Wissens werden etabliert, um die Kooperation mit der Zivilgesellschaft zu fördern und Wissen in die Gesellschaft zu bringen.

**Weitere Informationen zu den Aktivitäten des LIFT\_C:** [jku.at/liftc](http://jku.at/liftc)

### **Fotos (honorarfrei):**

- Foto 1: Patricia Stark, Laura Thäter, Thomas Gegenhuber, Eleni Priglinger, Stephan Pühringer, Stefan Koch, v.l.n.r., Credit: JKU
- Foto 2: Thomas Gegenhuber, Stefan Koch, v.l.n.r., Credit: JKU